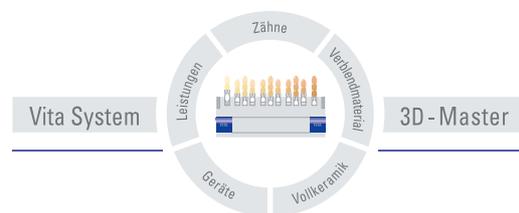


VITA ZYrcomat® T



Bedienungsanleitung

Stand: 07-07



VITA

Inhaltsverzeichnis

1	Technische Informationen	5
1.1	Allgemeine Beschreibung.....	5
1.2	Sicherheitsfunktionen	5
1.3	Technische Daten	5
1.4	Elektrische Daten	5
1.5	Lieferumfang	5
2	Aufstellung und Inbetriebnahme	6
2.1	Wichtige Hinweise	6
2.2	Verwendungszweck	6
2.3	Transportsicherung	6
2.4	Aufstellort für Brenngerät.....	6
2.5	Aufstellort für Leistungsteil	6
2.6	Inbetriebnahme des Gerätes	7
2.7	Gerät ausschalten, außer Betrieb.....	7
3	Sicherheitshinweise	8
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.2	Piktogramme	8
3.3	Urheberschutz	8
3.4	Hinweise für Bezeichnungsschilder.....	9
3.5	Reinigung des Gerätes.....	9
3.6	Bedienung und Reinigung des Bedienteiles.....	9
3.7	Sicherungen	9
3.8	CE - Kennzeichen	10
4	Transport des Gerätes	10
4.1	Garantie und Haftung	10
4.2	Ersatzteile.....	10
5	Technische Ausstattung	11
5.1	Lüfter im Brenngerät.....	11
5.2	Lüfter im Leistungsteil	11
5.3	Ausfall der Netzspannung,	11
5.4	Temperaturüberwachung	11
5.5	Heizelemente	11
5.6	Brennkammerisolierung	11
5.7	Programmwerte.....	12
6	Brenndatenspeicherung für Qualitätssicherung	12
7	Bedienelemente im Hauptmenü	12
7.1	Brennprogramm wählen und starten.	13
7.2	Programmwerte ändern.....	14

7.3	Leuchtdioden Leistungsteil	14
8	Service Programme.....	15
8.1	Informationen zum Gerät.....	15
8.2	Werkseinstellungen	15
8.3	Software Update.....	15
8.4	Auswahl Sprachen	16
8.5	Bildschirm - Einstellungen	16
8.6	Prozessdaten speichern.....	16
8.7	Brennprogramme exportieren.....	17
8.8	Fehlerbericht exportieren.....	17
8.9	Datum/Uhrzeit	17
8.10	Anzeige Formate	18
8.11	Einstellungen Liftgeschwindigkeit.....	18
8.12	Betriebsdaten	18
8.13	Temperatur-Kalibrierung.....	19
8.14	Programme abbrechen.....	19
8.15	Stop Tastendruck	19
8.16	Melodie Programmende	19

1 Technische Informationen

1.1 Allgemeine Beschreibung

- Gehäuse aus Stahlblech lackiert und Edelstahl
- Brennkammer ausgestattet mit hochwertigem Isoliermaterial
- Molybdändisilizid - Heizelemente
- Farbiges Graphik-Touchscreen Display
- 50 frei programmierbare Sinterprogramme

1.2 Sicherheitsfunktionen

- Temperaturfühler - Überwachung
- Stromüberwachung
- Spannungsausfallschutz

1.3 Technische Daten

Abmessungen Brenngerät: B x H x T: 360 mm x 810 mm x 490 mm
 Leistungsteil: B x H x T: 500 mm x 210 mm x 350 mm

Gewicht Brenngerät: 32 kg
 Gehäuse mit Leistungsteil: 27,5 kg

Brennraum - Nutzmaß Durchmesser: 84 mm Höhe: 90 mm

Brennraum - Temperatur: max. 1600°C

1.4 Elektrische Daten

Elektrischer Anschluss: 200/230 Volt AC 50 Hz
 oder 110 Volt AC 50/60 Hz
 Leistungsaufnahme: max. 1500 Watt
 Klassifikation: Schutzklasse 1

1.5 Lieferumfang

Das Gerät wird in einem Spezialkarton angeliefert mit folgendem Inhalt:

- 1 Brenngerät
- 1 Gehäuse mit Leistungsteil
- 1 Anschlußkabel für Heissgeräte Typ HO5RR-FG1,0 mm²
- 1 Hochstromverbindungskabel Leistungsteil - Brenngerät 4 x10 mm²
- 1 Steuerverbindungskabel Leistungsteil - Brenngerät
- 1 Brennssockel (2 Teile)
- 1 Sintertiegel
- 1 Ofenpinzette
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Imbusschlüssel 2,5 mm
- 1 Imbusschlüssel 4,0 mm
- 1 Touch - Stick

2 Aufstellung und Inbetriebnahme

2.1 Wichtige Hinweise

Lesen Sie diese Betriebsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem für alle Benutzer jederzeit zugänglichen Ort auf.

Sollten bei der Inbetriebnahme Schwierigkeiten auftreten, bitten wir Sie, keine unzulässigen Manipulationen vorzunehmen.

Verändern Sie keine Einstellungen an der internen Elektronik des Gerätes, sie könnten Ihren Garantieanspruch gefährden. Beim Eingriff ins Geräteinnere sind die Regelungen nach DIN EN 61340-5-1 "Schutz von elektrostatisch gefährdeten Bauelementen" einzuhalten. Bitte beachten Sie, dass für Schäden, die durch Elektrostatische Entladungen verursacht werden, keine Haftung übernommen werden kann.

2.2 Verwendungszweck

Das Gerät ist ausschließlich für den Sinterbrand von zahntechnischen Oxydkeramiken bis 1600°C einzusetzen.

Bei Verarbeitung anderer Materialien besteht die Gefahr, daß die Isolierung der Brennkammer sowie die Molybdändisilizid - Heizelemente Schaden nehmen und damit jeglicher Garantieanspruch erlischt.

2.3 Transportsicherung

Die Heizelemente sind für den Transport mit einer Abdeckung gesichert.
Diese Abdeckung ist vor Inbetriebnahme unbedingt zu entfernen (siehe dazu 2.6)

2.4 Aufstellort für Brenngerät

- Das Gerät in trockenem, beheizten Raum so aufstellen, daß der Abstand zur nächsten Wand mindestens 30 cm beträgt.
- Die ausströmende Luft im hinteren oberen Bereich der Brennkammer muß ungehindert austreten können.
- Bei Temperaturen unter 15 °C (z.B. nach Transport) Gerät ca. 30 Min. vor Inbetriebnahme bei Raumtemperatur stehen lassen.
- Auf Temperaturbeständige Abstellfläche des Gerätes achten. Die Abstrahlung und Erwärmung des Gerätes liegt bei vorschriftsmäßigem Betrieb in einem ungefährlichem Bereich.
Es ist aber nicht auszuschließen, daß sich empfindliche Möbeloberflächen und Furniere durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit leicht verfärben.
- Direkte Sonneneinstrahlung auf das Gerät vermeiden.
- Keine brennbaren Gegenstände im Bereich des Gerätes abstellen.

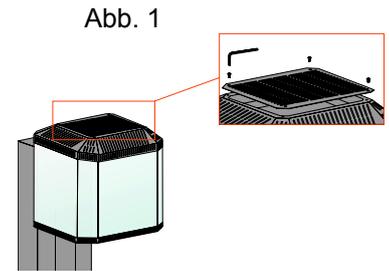
2.5 Aufstellort für Leistungsteil

- Grundsätzlich gelten die Angaben wie unter 2
- Leistungsteil in unmittelbarer Nähe des Brenngerätes aufstellen, jedoch in einem Abstand von mindestens 50 cm.
- Leistungsteil so aufstellen, daß die angesaugte Luft am Lüftungsgitter des Ventilators ungehindert entweichen kann.
Die angesaugte Luft des Lüfters darf eine max. Lufttemperatur von 35°C nicht überschreiten.
Die Bodenfreiheit des Leistungsteiles muss sichergestellt sein.

2.6 Inbetriebnahme des Gerätes

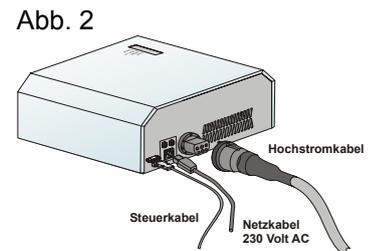
Achtung: Vor Inbetriebnahme, **Pkt. 3** Sicherheitshinweise beachten!

- **Achtung:** Transportsicherung im oberen Bereich des Brenngerätes entfernen. Schrauben des Deckels mit mitgeliefertem Imbusschlüssel 2,5 mm lösen und abnehmen (Abb.1). Transportsicherung nach oben abnehmen, Deckel wieder auflegen und mit Schrauben befestigen.



- Hochstromverbindungskabel an Leistungsteil und Brennofen einstecken und Stecker mit mitgeliefertem Imbusschlüssel 4,0 mm Sicherungsschrauben sichern (Abb.2 + 3)

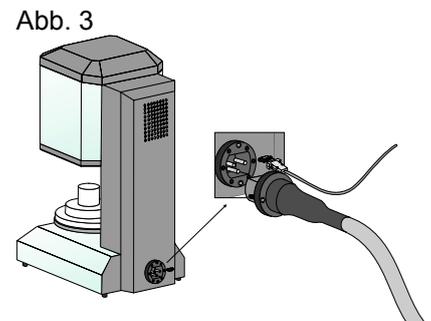
Achtung: Kabel frei verlegen, daß keine Beschädigung oder Quetschung eintreten kann. Während des Betriebes erreicht das Kabel durch die hohe Stromaufnahme der Heizelemente eine Temperatur von ca. 40°C.



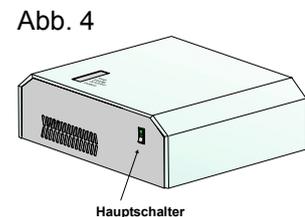
- Steuerkabel an Leistungsteil und Brennofen einstecken und mit Sicherungsschrauben sichern (Abb.2 + 3)

- Leistungsteil mit dem mitgeliefertem Netzanschlußkabel an die Netzspannung anschließen. (Abb.2)

Achtung: Anschluß an Verteilersteckdosen mit Verlängerung ist nicht zulässig, bei Überlastung besteht Brandgefahr.



- Hauptschalter am Leistungsteil einschalten (siehe Abb.4).

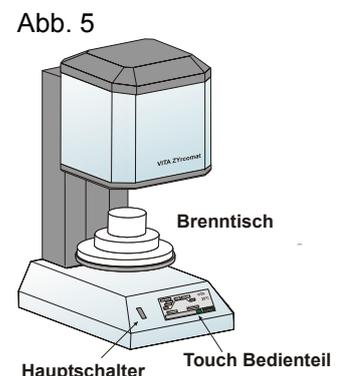


- Schalter am Brenngerät einschalten (siehe Abb.5).

Lift fährt in untere Position, (durch Erschütterungen auf dem Transport lagern sich Partikel der Brennkammerisolierung auf dem Liftteller ab welche mit einem trocken Tuch beseitigt werden müssen).

- Brennschale auf Liftteller aufsetzen (Abb.5).

Achtung: Betrieb ohne aufgesetzten Brennschale nicht zulässig, es besteht erhöhte Brand- und Verletzungsgefahr durch hohe Erwärmung der Gehäuseteile.



2.7 Gerät ausschalten, außer Betrieb

Bei Nichtbenutzung des Gerätes sollte der Lift in die Brennkammer eingefahren sein. Das Verschließen der Brennkammer schützt die Isolierung und verhindert die Aufnahme von Feuchtigkeit.

Nach dem Einfahren des Lifttellers Brenngerät mit dem Schalter auf Aus stellen und Hauptschalter am Leistungsteil ausschalten.

3 Sicherheitshinweise



Wir bitten Sie, die folgenden sicherheitstechnischen Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit vor der Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durchzulesen.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Grundlage für die Gerätekonstruktion

Das Gerät ist gebaut nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Dennoch können bei ihrer unsachgemäßen Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter sowie Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Unzulässige Betriebsweisen

Das Betreiben des Gerätes ist unzulässig

- mit Kraftquellen, Produkten usw., die einer Gefahrstoffverordnung unterliegen oder in irgendeiner Weise Einwirkungen auf die Gesundheit des Bedienpersonals verursachen
- mit vom Betreiber veränderten Einrichtungen

Zulässige Betriebsweisen

Das Betreiben des Gerätes ist nur zulässig, wenn diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden wurde und die darin beschriebenen Vorgehensweisen beachtet werden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z. B. die Verarbeitung anderer als die vorgesehenen Produkte sowie der Umgang mit Gefahrstoffen oder gesundheitsgefährdenden Stoffen, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

3.2 Piktogramme



Dieses Piktogramm warnt vor gefährlicher Spannung. Vor Öffnen des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers das Gerät von der Netzspannung getrennt werden.



Getrennte Entsorgung von Elektro- Elektronikgeräten beachten, Entsorgung nicht im Hausmüll.

Der schwarze Balken unter dem Symbol „Mülltonne“ bedeutet, dass das Gerät nach dem 13.08.2005 in Verkehr gebracht wurde.

Bitte beachten Sie, dass das Gerät der Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) und die in ihrem Land geltenden nationalen Gesetzen unterliegt und einer entsprechenden Entsorgung zugeführt werden muss.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Gerät entsorgt werden muss.



Dieses Piktogramm macht auf nützliche Ratschläge, Erläuterungen und Ergänzungen zur Handhabung des Gerätes aufmerksam.

3.3 Urheberrecht

Diese Bedienungsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie soll nur von dem dafür befugten Personenkreis verwandt werden. Die Überlassung an Dritte darf nur mit schriftlicher Zustimmung der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG erfolgen.

Alle Unterlagen sind im Sinn des Urheberrechtsgesetzes geschützt.

Weitergabe sowie Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz.

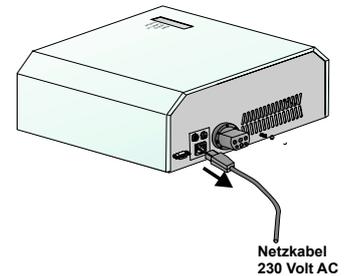
Alle Rechte der Ausübung von gewerblichen Schutzrechten behalten wir uns vor.

3.4 Hinweise für Bezeichnungsschilder

Dieses Symbol warnt vor gefährlicher Spannung. Vor Öffnen des Gerätes muß durch Ziehen des Netzsteckers am Leistungsteil (Abb.6) das Gerät von der Netzspannung getrennt werden.



Abb.6



Die Haftung des Herstellers für Unfälle des Nutzers am geöffneten Gerät wird ausgeschlossen.

Achtung:

Im Bereich des Liff Tellers keine Gegenstände abstellen.

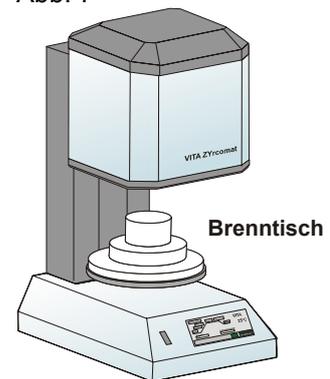


Geräte in keinem Fall ohne aufgesetzten Brennssockel in Betrieb nehmen (Abb.7).

Im Dauerbetrieb (max. Endtemperatur, max. Brennzeit) können Teile der Brennkammer erhöhte Temperaturen (über 70°C) erreichen.

Bei angeschlossenem Gerät nicht in die offene Brennkammer fassen, es besteht die Gefahr der Berührung unter Spannung stehender sowie heißer Teile. Bei Arbeiten am offenen Gerät Schutzbrille tragen.

Abb. 7



3.5 Reinigung des Gerätes

Vor jeder Reinigung Netzstecker am Leistungsteil ziehen!! (Abb.6)

Ein Reinigen des Brennkammerinnenraumes ist nicht erforderlich, die Reinigung des Gehäuses in regelmäßigen Zeitabschnitten mit einem feuchten Tuch trägt zur Betriebssicherheit bei. Für das Edelstahlgehäuse können handelsübliche Reinigungsmaterialien verwendet werden.

Grundsätzlich gilt für alle Reinigungsarbeiten keine brennbaren Flüssigkeiten zu verwenden.

3.6 Bedienung und Reinigung des Bedienteiles.

Das Bedienteil **ausschließlich** mit dem beigegefügtten Stift bedienen.

Andere Bedienungselemente führen zu Beschädigungen des Touch.

Das Display in regelmäßigen Abständen mit einem Screen – Bildschirm - Reiniger reinigen.

Diese Reiniger erzeugen keine Kratzer, erzeugen einen Antistatikeffekt und verzögern Neuverschmutzung.

Beschädigungen des Display welche auf unsachgemäße Behandlung bei der Bedienung oder Reinigung zurück zu führen sind, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.

3.7 Sicherungen

Auf der Rückseite des Leistungsteiles befinden sich 2 Sicherungen für das Gerät.

Die Bezeichnungsschilder geben Hinweise zu den eingesetzten Sicherungen im Gerät.

Sicherung mit anderen Werten darf nicht eingesetzt werden.

Ausführung 230 Volt:

T 10 H 250 Volt

Ausführung 110 Volt:

T 16 H 250 Volt

3.8 CE - Kennzeichen



Mit dem CE - Kennzeichen wird die rechtsverbindliche Erklärung abgegeben, daß das Gerät den grundlegenden Anforderungen, Richtlinie 73 / 23 / EWG, geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG, betreffend Elektrischer Betriebsmittel.

Wir erklären Konformität auf Basis folgender Normen:

- Sicherheit: IEC 610110-1:2001 2nd edition und IEC 610110-2-010:2003 2nd edition.

4 Transport des Gerätes

Das Gerät darf nur in der **Originalverpackung** zum Versand gebracht werden. Aus diesem Grunde empfehlen wir die Aufbewahrung der Transportverpackung und der Teile für die Transportsicherung im Oberteil der Brennkammer (s. dazu 2.3 u. 2.6)

Sollte Ihnen die Verpackung nicht mehr zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicepartner oder direkt an den Hersteller.

Schäden, welche durch unsachgemäße Verpackung auftreten, gehen zu Lasten des Einsenders.

4.1 Garantie und Haftung

Die Garantie und Haftung richtet sich nach den vertraglich festgelegten Bedingungen.



Bei Softwareänderungen ohne Kenntnis und Genehmigung der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co KG erlischt der Garantie- und Gewährleistungsanspruch.

Die Garantiezeit des Gerätes beginnt mit der Inbetriebnahme und läuft über 2 Jahre. Die Heizelemente unterliegen einem erhöhtem Verschleiss, hier beträgt die Gantiezeit 6 Monate.

4.2 Ersatzteile

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

5 Technische Ausstattung

5.1 Lüfter im Brenngerät

Das Brenngerät ist mit einem Lüfter ausgestattet, welcher bei einer Brennraumtemperatur von 100°C zugeschaltet wird.

Der Lüfter bleibt über die gesamte Prozesszeit zugeschaltet und wird nach dem Abkühlen der Brennraumtemperatur auf 95°C wieder abgeschaltet.

Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät bei Lüfterausfall nicht betrieben werden.

5.2 Lüfter im Leistungsteil

Das Leistungsteil ist ebenfalls mit einem Lüfter ausgestattet und wird zeitgleich mit dem Betätigen des Hauptschalters am Leistungsteil zu- oder abgeschaltet.

Der Lüfter verhindert eine zu hohe Erwärmung elektrischer sowie elektronischer Komponenten und trägt zur allgemeinen Betriebssicherheit bei.

Ein Ausfall des Lüfters wird am Gerät angezeigt, (siehe dazu 7.3).
Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät bei Lüfterausfall nicht betrieben werden.

5.3 Ausfall der Netzspannung,

Das Gerät ist mit einem Spannungsausfallschutz ausgerüstet.
Dieses Element verhindert einen Programmabbruch und somit einen Fehlbrand, bei kurzzeitigem Ausfall der Netzspannung, max 15. Minuten.
Der Spannungsausfallschutz wird wirksam, sobald die Netzspannung bei laufendem Brennprogramm ausfällt.

Nach Wiederkehr der Netzspannung wird der Programmablauf fortgesetzt, wenn die Abweichung zwischen Ist-Temperatur und Soll-Temperatur kleiner 30% ist.

Bei größerer Abweichung zeigt das Display Spannungsausfall an.
Das Programm muss neu gestartet werden.

5.4 Temperaturüberwachung

Um den Sicherheitsbestimmungen bei diesen hohen Temperaturen gerecht zu werden, ist der Zyrcomat mit 2 Temperaturfühlern ausgestattet.

Bei einer auftretenden Störung im Temperaturmessbereich wird die Heizung ausgeschaltet.
Die Auslösung erfolgt bei Thermoelementbruch oder einer Temperaturdifferenz der beiden Thermoelemente von mehr als 10 °C.

5.5 Heizelemente

Das Gerät ist ausgerüstet mit hochwertigen Heizelementen für eine max. Temperatur von 1800°C.
In der Ausführung für 200/230 Volt sind 4, in der Ausführung für 110 Volt 5 Elemente eingesetzt.
Eine Anleitung zum Austausch von defekten Elementen finden Sie auf der VITA-Internetseite, www.vita-zahnfabrik.com unter Leistungen/Geräteservice/Downloads/Geräte (im Systemkreis).

Der Ausfall eines Heizelementes wird am Leistungsteil durch Aufleuchten der gelben LED angezeigt (siehe dazu 7.3)

5.6 Brennkammerisolierung

Die Brennkammerisolierung sowie der Brennsockel bestehen aus hochwertigem Isoliermaterial.
Es ist nicht auszuschließen, dass durch die Einwirkung der hohen Temperaturen Rissbildungen entstehen.

Diese Rissbildungen sind materialtechnisch bedingt und beeinträchtigen nicht die Funktion des Gerätes sowie die Qualität der Brennobjekte.
Ein Garantieanspruch besteht in diesem Falle nicht.

5.7 Programmwerte

Das Sinterprogramm für VITA In-Ceram AL und VITA In-Ceram YZ ist vorgegeben und beinhaltet folgende Werte:

Anstiegszeit: 1,5 Stunden
 Endtemperatur: 1530°C
 Haltezeit für Endtemperatur: 2 Stunden
 Abkühlen bei geschlossener Brennkammer auf 400 °C (Lifftaste erst ab 400°C frei zum Öffnen)

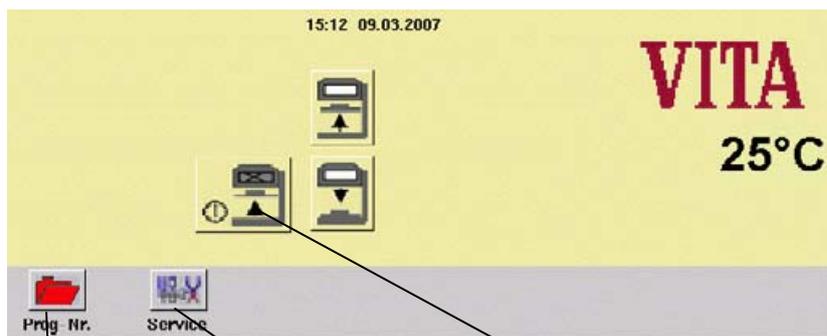
6 Brenndatenspeicherung für Qualitätssicherung

- Speichern der Brenndaten Soll- und Istwerte (siehe Abschnitt 8.6).
- Speichern Bedienername, Geräte Nr., Datum des Brennvorganges, Auftrags- Nr.,
- Diese Daten werden im Speicher Bedienteil gespeichert und mittels Memory Stick zum Verwaltungsprogramm (FDS – Firing – Data – System) auf den PC exportiert (siehe Abschnitt 8.6).

Das dazu benötigte PC – Programm kann unter der Best-Nr. DFDS bestellt werden.

7 Bedienelemente im Hauptmenü

Nach dem Einschalten des Gerätes zeigt das Display folgendes Bild:



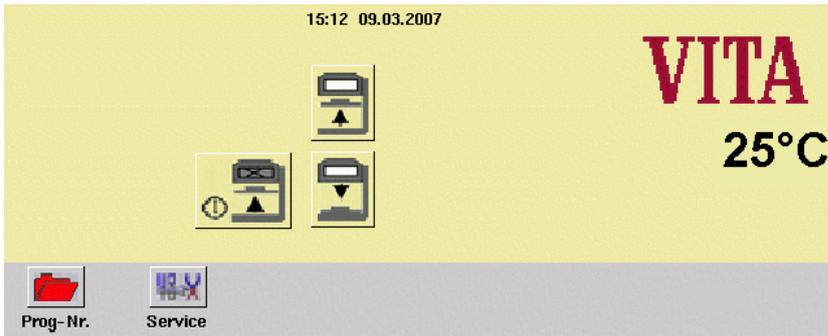
Brennprogramm aufrufen (siehe dazu 7.1).

Service Programme aufrufen.

Geräte ausschalten.
 Nach Betätigung der Taste fährt der Lift in die obere Position.
 Display zeigt dann – Gerät kann ausgeschaltet werden.

7.1 Brennprogramm wählen und starten.

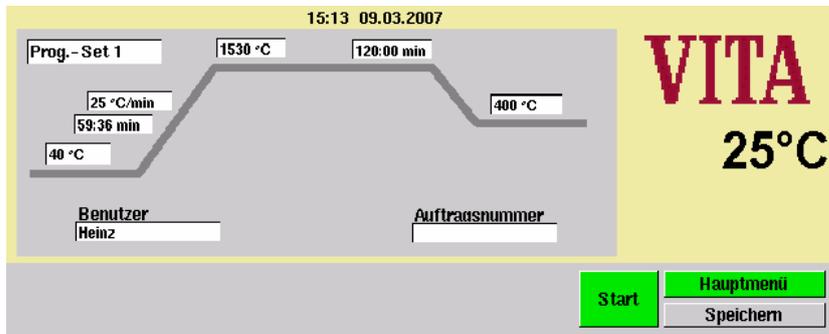
Hauptschalter Leistungsteil einschalten grüne Kontrolllampe im Hauptschalter leuchtet.
Hauptschalter Brenngerät einschalten - Touch Bedienteil aktiv.



- Progr.- Nr. betätigen



- Programm - Nr. eingeben
- Taste Programm wählen betätigen



- Taste Start betätigen

Programm läuft mit den vorgegebenen Wert ab.

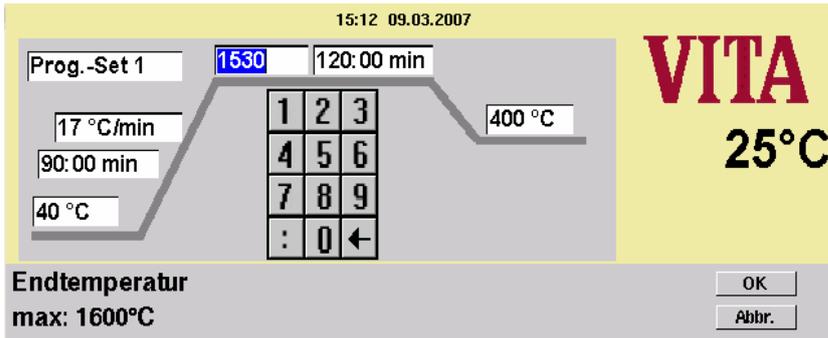
Während des Programmlaufes wird die Gesamt – Programmzeit angezeigt

Nach Ablauf des Programmes und Abkühlen der Brennräumtemperatur auf 400°C kann der Lift mit der Lifttaste in die untere Position gefahren werden.



Heizung nur dann aktiv, wenn Lift ganz eingefahren ist!

7.2 Programmwerte ändern



- Gewünschter Programmwert betätigen, z. B. Endtemperatur -- Tastatur wird eingeblendet.
- Wert über Tastatur eingeben – mögliche Eingabe wird im unteren Infocfeld angezeigt.
- Taste OK betätigen.
- Taste Speichern betätigen.
- Taste Ja oder Nein betätigen – wird nein betätigt, läuft Programm mit geändertem Wert ab, nach Ablauf ist der zuvor gespeicherte Wert wieder aktiv.

Dieser Ablauf gilt für die Änderung aller Programmwerte.

7.3 Leuchtdioden Leistungsteil

Die Leuchtdioden am Leistungsteil haben folgende Bedeutung:

-  grün = Power
Geräte eingeschaltet
-  gelb = Ausfall Heizelement
-  rot = Strombegrenzung aktiv
-  rot = Betriebstemperatur
im Leistungsteil überschritten

8 Service Programme.

Im Hauptmenü Taste Service betätigen (siehe Pkt. 7)

8.1 Informationen zum Gerät



Version Bed.	= Software Bedienteil
Version Ofen	= Software Ofen
Geräte – ID Bed.	= Geräte Nr. Bedienteil
Geräte – ID Ofen	= Geräte Nr. Ofen
VITA	= Hotline Telefon Nr.
Händler	= VITA

8.2 Werkseinstellungen

Mit Werkeinstellung werden folgende Funktionen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt:

- Brennprogramme laut VITA Brenntabelle, s. Abschn. 5.7
- Contrast s. Abschn. 8.5
- Sprache deutsch, s. Abschn. 8.4
- Zeitformat auf TT:MM:JJ, s. Abschn. 8.10
- Stop Tastendruck einfach, s. Abschn. 8.15
- Prozessdaten aus, s. Abschn. 8.6
- Temperaturanzeige auf °C, s. Abschn. 8.10

8.3 Software Update

Software Update wird per Memorystick auf das Bedienteil geladen. Auf dem Memorystick muss nebenstehendes Verzeichnis angelegt werden. Die Bezeichnung des Wechselträgers kann abweichen.



Kleinschreibung beachten

8.4 Auswahl Sprachen



- Gewünschte Sprache wählen.
- Taste "Übernehmen" betätigen.
- Taste "Hauptmenü" betätigen.

8.5 Bildschirm - Einstellungen



Touch – Panel kalibrieren

Die Kalibrierung muss durchgeführt werden, wenn beim Betätigen eines Feldes auf dem Display die gewünschte Funktion nicht ausgeführt wird.

- Taste "Touch – Panel Kalibrieren" betätigen.
- Angezeigte Punkte auf dunklem Display betätigen bis Display wieder aufleuchtet.

Kontrast

- Gewünschte Kontrasteinstellung mit Schiebeschalter einstellen.
- Taste "Übernehmen" betätigen.

8.6 Prozessdaten speichern



siehe dazu auch Abschnitt 6.

"Ein" = Prozessdaten werden im Bedienteil gespeichert.
 "Aus" = Prozessdaten werden nicht gespeichert.
 "Prozessdaten" = Anzahl der gespeicherten Brennprogramme.

8.7 Brennprogramme exportieren

Gespeicherte Brennprogramme werden auf den Stick exportiert.

- Memorystick seitlich im Bedienteil einstecken.
- Taste Service im Hauptmenü betätigen
- Taste Prozessdaten betätigen.
- Taste Prozessdaten exportieren betätigen.
 Brennprogramme werden auf Memorystick übertragen.

8.8 Fehlerbericht exportieren

Grundsätzlich werden die letzten abgelaufenen 10 Brennprogramme gespeichert.

Sollte nach einem abgelaufenen Brennprogramm ein unbefriedigendes Brennergebnis oder Fehler im Programmablauf eingetreten sein, kann der Fehlerbericht auf einen Memorystick exportiert werden und per E-mail zur Auswertung an instruments-service@vita-zahnfabrik.com gesendet werden.

Der Fehlerbericht wird umgehend ausgewertet und an den Kunden zurück gesendet.

8.9 Datum/Uhrzeit



- Feld "Datum" oder "Uhrzeit" betätigen.
 Eingabe Datum = TT: MM: JJ
 Eingabe Uhrzeit = HH: MM
 siehe dazu Abschnitt "Anzeige Formate".
- Taste "Übernehmen" betätigen.

8.10 Anzeige Formate



Einstellung für Temperaturanzeige:
Temperaturanzeige in °C

oder
Temperaturanzeige in °F

Einstellung Datum/Uhrzeit:
24 h oder am/pm

- gewünschte Option betätigen.
- Taste "Übernehmen" betätigen.

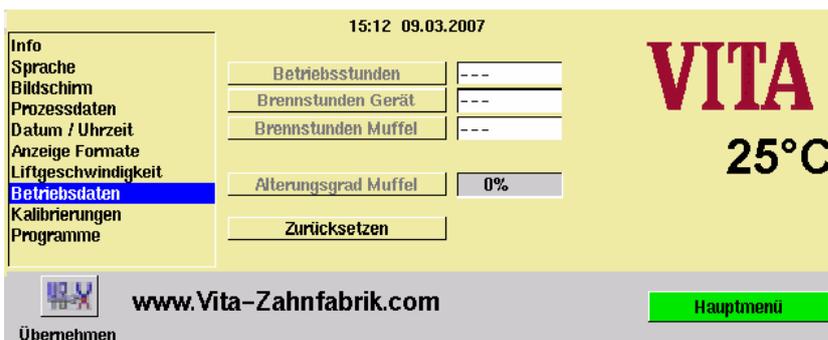
8.11 Einstellungen Liftgeschwindigkeit



Liftgeschwindigkeit mit Schieberegler einstellen.

- Schieberegler betätigen.
- Taste "Übernehmen" betätigen.

8.12 Betriebsdaten



- Betriebsstunden: Gesamtzeit für Gerät
- Brennstunden Gerät: Gesamtbrennzeit

- Brennstunden Heizung: Brennstunden der Brennmuffel
- Alterungsgrad Brennmuffel: Anzeige in %, bezogen auf 3000 Brennstunden.
- Zurücksetzen: Bei Einsatz einer neuen Brennmuffel kann der Stundenzähler für die Brennmuffel zurückgesetzt werden.

8.13 Temperatur-Kalibrierung

Das Gerät ist mit einer automatischen Temperaturjustierung ausgestattet. Die Temperaturjustierung wird bei jedem Starten eines Programmes automatisch durchgeführt. Unabhängig davon kann die Temperatur im Bereich von plus bis minus 20°C verändert werden.



Eingabe "Globaler Temperatur Offset":

- Feld "°C" betätigen, Tastatur wird eingeblendet
- Wert eingeben.
- Taste "Übernehmen" betätigen.

Temperatur z.B. um 15°C zu hoch:

Eingabe dann + 15°C

Temperatur z.B. um 15°C zu niedrig:

Eingabe dann - 15°C

8.14 Programme abbrechen



8.15 Stop Tastendruck

"Einfach" = Programmabbruch ohne Bestätigung.
 "Bestätigung" = Programmabbruch mit Bestätigung.

- "Einfach" oder "Bestätigung" wählen.
- Taste "Übernehmen" betätigen.

8.16 Melodie Programmende

- Gewünschte Zeit wählen
- Taste "Übernehmen" betätigen.

Stichwort - Verzeichnis**A**

Abkühlen.....	12
Allgemeine Beschreibung.....	5
Anstiegszeit.....	12
Anzeige Formate.....	18
Aufstellort für Brenngerät.....	6
Aufstellort für Leistungsteil.....	6
Aufstellung und Inbetriebnahme.....	6
Ausfall der Netzspannung.....	11

B

Bedienelemente.....	12
Bedienung und Reinigung des Bedienteiles.....	9
Bedienungselemente am Brenngerät.....	12
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
Betriebsanleitung.....	6
Betriebsdaten.....	18
Betriebsstunden.....	18
Bildschirm - Einstellungen.....	16
Brenndatenspeicherung für Qualitätssicherung.....	12
Brennkammerisolierung.....	11
Brennprogramm starten.....	13
Brennprogramme Exportieren.....	17
Brennsockel.....	7
Brennstunden Gerät.....	18
Brennstunden Heizung.....	19

C

CE - Kennzeichen.....	10
-----------------------	----

D

Datum.....	17
------------	----

E

Einstellungen Liftgeschwindigkeit.....	18
Elektrische Daten.....	5
Endtemperatur.....	12
Entsorgung.....	8
Ersatzteile.....	10

F

Fehlerbericht exportieren.....	17
Format.....	18

G

Gerät ausschalten.....	7
Gewährleistung.....	10

H

Haftung.....	10
Haltezeit für Endtemperatur.....	12
Heizelemente.....	11
Hinweise für Bezeichnungsschilder.....	9

I

Inbetriebnahme.....	6, 7, 8
Informationen zum Gerät.....	15

K

Kontrast.....	16
---------------	----

L

Leuchtdioden Leistungsteil.....	14
Lieferumfang.....	5
Liftgeschwindigkeit.....	18
Lüfter im Brenngerät.....	11
Lüfter im Leistungsteil.....	11

M

Melodie Programmende.....	19
---------------------------	----

P

Piktogramme.....	8
Programme abbrechen.....	19
Programmwerte.....	12
Programmwerte ändern.....	14
Prozessdaten speichern.....	16

Q

Qualitätssicherung.....	12
-------------------------	----

R

Reinigung des Bedienteiles.....	9
Reinigung des Gerätes.....	9

S

Service Programme.....	15
Sicherheitsfunktionen.....	5
Sicherheitshinweis.....	8
Sicherungen.....	9
Software Update.....	15
Sprachen.....	16
Steuerkabel.....	7
Stop Tastendruck.....	19

T

Technische Ausstattung.....	11
Technische Daten.....	5
Technische Informationen.....	5
Temperatur-Kalibrierun.....	19
Temperaturüberwachung.....	11
Touch – Panel kalibrieren.....	16
Transport des Gerätes.....	10
Transportsicherung.....	6, 7

U

Uhrzeit.....	17
Urheberschutz.....	8

V

Verwendungszweck.....	6
-----------------------	---

W

Wichtige Hinweise.....	6
------------------------	---

Mit dem einzigartigen VITA SYSTEM 3D-MASTER werden alle natürlichen Zahnfarben systematisch bestimmt und vollständig reproduziert.



Zur Beachtung: Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht vertraglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird. Im Übrigen ist unsere Haftung für die Richtigkeit dieser Angaben unabhängig vom Rechtsgrund und, soweit gesetzlich zulässig, in jedem Falle auf den Wert der gelieferten Ware lt. Rechnung ohne Umsatzsteuer begrenzt. Insbesondere haften wir, soweit gesetzlich zulässig, in keinem Fall für entgangenen Gewinn, für mittelbare Schäden, für Folgeschäden oder für Ansprüche Dritter gegen den Käufer. Verschuldensabhängige Schadensersatzansprüche (Verschulden bei Vertragsabschluß, pos. Vertragsverletzung, unerlaubte Handlungen etc.) sind nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gegeben. Herausgabe dieser Gebrauchsinformation: 07-07.



VITA

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG
Postfach 1338 · D-79704 Bad Säckingen · Germany
Tel. +49/7761/562-0 · Fax +49/7761/562-299
Hotline: +49/7761/562-222 · Fax +49/7761/562-446
www.vita-zahnfabrik.com · info@vita-zahnfabrik.com